

Falle und Umgehend.

Saale, den 6. März 1921.

Ueber die Zukunft Halles als Industriestadt.

Es ist in letzter Zeit vielfach darüber geschrieben worden, daß seitens der Stadt Leipzig Bestrebungen im Gange sind, die Eisenbahntraktion nach dort zu verlegen.

Das Leipzig verdrängt wird, bezügliche Verwaltungsbehörden und sonstige Großunternehmungen in seine Verhältnisse zu ziehen, ist wohl in vielen Kreisen, namentlich als es gilt, daß sich im Mitteldeutschland eine gewaltige Industrie entfalten wird.

Es bedarf keiner Frage, daß Halle als Schwerpunkt der Mitteldeutschlands und als Hauptzentrale der Braunkohlengruben hier und umher den Vorzug zu beanspruchen hat, falls es durchaus beruhen, durch die natürlich geographische Lage sich Leipzig gegenüber zu behaupten. Bezüglich Verlegung der Eisenbahntraktion sind bereits vom Abgeordneten Delius Schritte beim Reichsamt für Eisenbahnen unternommen worden und es ergab sich als Resultat der Verhandlungen, daß von einer Verlegung der Eisenbahntraktion vorläufig keine Rede sein kann.

Es wird nicht zugehen, daß die Stadt Halle gegen die Bestrebungen Leipzig arbeiten, nein, es muß auch seitens der Stadt Halle etwas geschehen, denn, wenn Leipzig wird seine Vorteile ungenutzt lassen mit voller Energie weiter zu fördern suchen. Durch die Wirksamkeit des Krieges ist nicht nur ein Mangel an Wohnungen entstanden, sondern auch ein großer Mangel an Büroräumen für die Großindustrie. C. 7-8 Stöcke, einzelne die letzten Stöcke der Stadt, sind von großindustriellen Betrieben, die bereits in Mitteldeutschland an die Hand genommen, und als Büroräume eingerichtet worden. Aus den Tagesstellungen sind verschiedene Mitteilungen darüber bekannt geworden, daß seitens der rheinisch-westfälischen Industrie Anstrengungen bestehen, sich in Mitteldeutschland zur härteren Ausübung der Braunkohle festzusetzen. Als notwendig ist die Braunkohle, Ferner auf die Befreiungen der Firma Krupp, sich hier niederzulassen. Vor einigen Tagen brachte die Tagespresse eine Notiz, daß auch die Gelsenkirchener Bergwerk Aktiengesellschaft in der Wettiner Gegend Steinkohlefelder erwerben hat. Dem Vernehmen nach haben auch andere Großindustrielle Unternehmen vor, sich hier niederzulassen.

Will Halle also seinen günstigen Eisenbahnnotenpunkt und seine zentrale Lage zum Mitteldeutschen Braunkohlengebiete behalten, so ist es selbstverständlich erforderlich, daß den Großunternehmungen Einwohnerräume und Entlastungsmöglichkeiten geschaffen wird, in erster Linie dadurch, daß für die Unternehmungen größere Büroräume geschaffen werden. Schaffen wir keine Entlastungsmöglichkeit, d. h. also, sorgen wir nicht für Büroräume in größerem Umfange, wie sie die Industrie braucht, so werden andere Nachbarkreise den Vorteil an sich reißen, den Halle verliert.

Was ansonsten Geschäftsverhältnisse ist eine Unmöglichkeit, sich weiter zu entwickeln, da Büroräume fehlen. Schafft Büroräume in ausreichendem Maße, so wird der Ruf laut in der Geschäftswelt und Industrie. Die dadurch festzuwerden können Büroräume sind meist in der Nähe der Eisenbahnen und in mehreren Wohnungen geteilt werden können, und es wird dadurch schon erheblich dem Mangel an Wohnungen gehindert werden können.

Vor einigen Tagen ist bereits Mitteilung darüber gemacht, daß am Reichstag ein Antrag auf Abänderung des Reichsfinanzgesetzes vorliegt. Die Finanzierung des Unternehmens ist ohne Beihilfe von Stadt und Staat erfolgt.

Angebracht wird es, daß die Stadt sowohl wie auch das Reich und Staat darüber hin, Hebersteuerungsmöglichkeiten berechnen werden genau wie bei Errichtung von Kleinwohnungsbauten. Bekanntlich werden für die zu errichtenden Wohnungen bedeutende Beiträge an Hebersteuerungsmöglichkeiten von Reich und Staat bewilligt. Mit demselben Rechte müßten also diese Gelder flüssig gemacht werden zur Errichtung von Büroräumen, da ja wie schon oben erwähnt, ebenfalls dem Mangel an Wohnungen dadurch mit abgeholfen wird.

Wollt also Halle Zentralpunkt des Mitteldeutschen Braunkohlengebiets bleiben, so muß hierfür, wie schon zu Anfang erwähnt, durch die Stadt Halle etwas geschehen. Halle wird, wenn auch nicht vorläufig, aber vielleicht in 20 bis 30 Jahren das zweite Eisen.

Schließlich ist die Stadt Halle nicht finanzstark und begreift, was wir Weiterentwicklung seiner selbst notwendig ist, wenn um Leipzig nicht zuweilen soll. S. Frede, Redakteur S. D. M.

Aufhebung der Altpensionäre aus ehemaligen Privatbahnbetrieben.

Auf die Anfrage des Hrn. Delius, Altpensionäre der früheren Privatbahnen betr., ist jetzt folgende Antwort vom Minister gegeben worden:

Die Altpensionäre, die aus ehemaligen Privatbahnbetrieben herangezogen sind und deren Hinterbliebenen erhalten von 1. April 1920 ab zu ihren jetzigen Einkünften und den etwa verdienten gesetzlichen Bezügen laufende wöchentliche Beihilfen, die zu bemessen werden, daß diese Personen ein Gesamteinkommen erhalten, das sich erheben würde, wenn die Bestimmungen des Reichspensions-Erlassens angewendet auf sie angewendet werden könnten. Sie werden also den Altpensionären des Reichs und deren Hinterbliebenen in ihrem Einkommen, entsprechend den Bestimmungen des Reichstages, gleichgestellt. Da zur einheitlichen Festsetzung der danach zu gewährenden Beihilfen noch eine gewisse Zeit erforderlich ist, sind die Eisenbahndirektionen angewiesen, auf die Aussetzung der Versorgungsgebühren sofort anemehrende Vorkehrungen zu treffen.

Alsbezügliche teilt Herr Minister Gröner mit, daß die Renten der Arbeiter, um deren Erhöhung Hrn. Delius erludt hatte, — die Antworte war unter dem 4. Oktober 1920 gestellt worden — inzwischen erfolgt sind. Das ist richtig und sicherlich nicht zuletzt der Anregung des Herrn Abgeordneten zu danken.

Eine neue Zeitung in Halle.

Unter dieser Ueberschrift beschäftigt sich ein Leser der „Saale-Zeitung“, der wohl sehr nahe am Verlage oder der Redaktion des Blattes zu stehen ist, mit einem drohenden deutschen nationalen Sentimentalitäten, das partiellistischen Charakter haben und mit partiellistischen Geblüden unterliegen werden soll. An sich könnte uns dieses Gemälde über die Verfassung von Parteienbogen höchst gleichgültig sein. Der Schreiber der Zeilen hat jedoch die Kühnheit, es so darzustellen, als ob im Gegensatz zu der „Saale-Zeitung“, „Saale-Zeitung“ u. a. auch die „Saale-Zeitung“ ein von der Partei finanziell abhängiges Organ sei und außerordentliche Zufüsse von Parteifelle bedürfte, die amnest werden seien. Der gute Mann legt da aus Oberflächlichkeit oder gar wenig vornehmenden Gesinnungen ein Märchen in die Welt, das nicht leicht hoch über eine oberflächliche Ansicht zur Seite der Wahrheit liegt daher ausdrücklich festgestellt, daß die „Saale-Zeitung“ ein durchaus selbständiges, deutsches demokratisches Organ ist, das seinen Vertriebsaufschlag aus der Parteifelle erbält, auch nie-

malserhalten hat und daher in jeder Beziehung auf sich selbständig sein kann. Um übrigen ist es uns ein längerer bekannte Tatsache, daß demokratische Kreise, die mit Ton und Haltung der „Saale-Zeitung“ unzufrieden sind, die Gründung eines neuen deutschen nationalen Blattes anstreben und auch schon beträchtliche Gelder zusammengebracht haben. Namentlich haben eine Anzahl Großgrundbesitzer hinter diesen Plan.

Das Wetter der Woche.

(Bericht der Meteorologischen Anstalt Potsdam.) Die heitere, mäßig trockene und vorübergehend warme Witterung der Vormoche endete in den letzten acht Tagen eine Unterbrechung durch veränderliches Wetter, in dessen Verlauf mehrfach Trübungen und Regenfälle eintraten, die im allgemeinen jedoch nur unbedeutend waren.

Am Ende der Vormoche hatte das Thermometer in Westdeutschland stellenweise 15 Grad Wärme erreicht; in den mittleren Landesteilen war das Thermometer vielfach bis auf 10 Grad Wärme gesunken. Ein tiefes Minimum, das im hohen Norden vorüberzog, ging, und dessen Bereich sich südwärts bis zu den Alpen erstreckte, entzog unser Gebiet jedoch dem hohen europäischen Maximum, das während der Vormoche die Westküste Europas beherrschte hatte, und hatte schon Sonnabend vor acht Tagen einen Umschwung der Wetterlage zur Folge. Der Himmel trübte sich, und in Westdeutschland mit einem neuen Hoch übersteigenden Kern dem Kanal bis nach Bismarck erstreckte, drehten sich die nach nordwestlichen Tief begleitenden Winde nach Nordwesten, laben allgemein Abkühlung erzielte. Im Norddeutschland lanten in der Nacht zu Sonntag ebenso wie in einem Teil Süddeutschlands die Temperaturreise auf 5 Grad Wärme empor, wiewohl immerhin meist 6 bis 8 Grad Celsius erreicht wurden. Nachdem Montag der immer noch 7 Grad Millimeter hohe Kern des Maximums nach Frankreich gelangt war, nahmen die Winde in der westlichen Hälfte des Landes südwestliche Richtung an, und die Temperaturen begannen überall, auch im Osten, wieder zu steigen, jedoch Dienstag früh ließ ganz Deutschland wieder frohster war; nur der äußerste Süden hatte noch ziemlich scharfe Kälte. Die Abkühlung einer neuen Depression aus der Richtung der nordlichen Hälfte des Landes südwestliche Richtung; Mittwoch wurden in Hecken und Mänschen 12, in Dresden 11, in Hamburg und Breslau 10 Grad Wärme erreicht. Der Vorbezug des neuen Minimums im höheren Norden, wo der niedrigste Druck unter 735 Millimeter lag, hatte teilweise leichte Niederschläge mit, denen sich die Temperaturerhöhung nicht mehr abwärts bemerkbar machte, es jedoch diesem zu Nordwesten gekommen wäre. Eine weitere Depression, die Donnerstag früh zwischen Island und Schottland aufsteigend war, ließ die Temperatur auch wieder etwas höher steigen; Donnerstag abend erreichte sich ein Ausläufer der herannahenden Depression von Nordwesten bis zum Kern der Werte reich abwärts und führte Freitag nach harter Druckabnahme in Deutschland zu auffrischenden südwestlichen Winden, zu Trübungen mit Regenfällen. Der veränderliche Witterungscharakter dürfte einwirken noch fort-dauern.

Vereins- und Verjammlungskalender der Deutsch-Deutscher Partei.

Montag, 7. März, abends 8 Uhr, im oberen Hofsaal Mitgliederversammlung. Tagesordnung: 1. Die politische Lage und die Regierungspolitik (Aussprache). 2. Aussprache über die Kommunistenfrage (3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Hilfen für die Brotstreckungsmittel.

Vom Landbau Sachjen-Anhalt wird uns geschrieben: In Deutschland sind zurzeit fütterungsmittel rund 100 000 Tonnen Hilfen für die Brotstreckungsmittel hinaus vorzuziehen. Gelingt es der Regierung, entsprechend der Art und Menge des Landbaus Produktionskosten, sich durch auch nur die Hälfte zu einem Durchschnittspreis von 4000 Mark die Tonne zu verkaufen, so würde das die Tonne fütterungsmittel rund 7000 Mark kosten, für die deutsche Volkswirtschaft eine Ersparnis von 1 1/2 Milliarden Mark bedeuten. Gleichzeitig würde dadurch ein allzu großer Anstieg des fütterungsmittelpreises verhindert werden, der um so bedauerlicher wäre, als Hilfen für die Brotstreckungsmittel Ernährung viel wertvoller sind als Getreide. Außerdem bringt der Anbau den Vorteil mit sich, daß der Boden dadurch in hohem Maße mit Stickstoff angereichert wird. Der Säuberer aber hätte, sobald die Väder die nicht allzu großen Schwierigkeiten der Verwendung von Hilfen für die Brotstreckungsmittel überwinden, sich nicht nur die Vorteile der Brotstreckungsmittel, sondern vor allem auch ein erheblich mehrwertiges Brot als jetzt, wo Maisweizen, Safer und Weizen was sonst noch alles zur Brotstreckung verwendet werden.

Wegen Beibehaltung des Hrn. Schreiber wurde gestern nachmittags im Reichstag eine Debatte über die Beibehaltung des Hrn. Schreiber im Reichstag geführt.

Die Demonstration der Kommunisten ist wie in anderen Orten Deutschlands, auch in Halle für heute geplant. Die Kommunisten wollen einen Umzug organisieren, der vom Hauptplatz seinen Ausgang nimmt und durch die Große Steinstraße, Poststraße, Neue Promenade, Hallesche Straße zum Hauptmarkt geht, wo der тов. Sowjet, neben das Doppelglocken-Fremder und deutscher Ausbeuter loszornen und seinen Gläubigen als Mittelmittel gegen alles Elend dieser Welt, insonderheit aller Not in Deutschland die Errichtung der Sowjetrepublik nach Moskau fordern und anrufen wird.

Deutscher Schönd (Berlin) behauptet deutscher Diktator, Montag, den 7. März, abends 8 Uhr, im „Schultheiß“, Poststr. 51: Verjammlungen. Ergebenheit unbedingt nötig, da äußerst wichtige Tagesordnung. Mitgliederkarten mitbringen.

Hr. Reichert, Nr. 88. „Die drei Tanten.“ Bei dem Mangel an neuen Filmstoffen, die von allen Seiten immer wieder befragt wird, kann man sich freuen, eine Studie, die von dem neuen Lotte-Neumann-Film, zu sehen. Lotte Neumann, schaffal, hat mit seinem Charme, Johannes Neumann, ein entzückender Bengel, ließ das Weibes- und Brautpaar, das sich von drei höchst vornehmen Tanten in Lebensgröße erklärt. Dabei sind es allerlei komische Situationen, die durch die große Komik, die Lotte Neumann, kann sich einen besonderen Beliebtheitsverlauf holen. Den zweiten Teil des Programms bildet das sensationelle Filmstück „Der schwarze Gau.“ Auch die, die den Besucher nicht zur Ruhe lassen sollen, die ihn zum schmerzlichen Verloren der Gedächtnisse umgeben. Doch nicht nur in der Verfilmung von Lotte Neumann, sondern auch in der Verfilmung von Lotte Neumann, sind die Filmstoffe, die von allen Seiten immer wieder befragt wird, kann man sich freuen, eine Studie, die von dem neuen Lotte-Neumann-Film, zu sehen. Lotte Neumann, schaffal, hat mit seinem Charme, Johannes Neumann, ein entzückender Bengel, ließ das Weibes- und Brautpaar, das sich von drei höchst vornehmen Tanten in Lebensgröße erklärt. Dabei sind es allerlei komische Situationen, die durch die große Komik, die Lotte Neumann, kann sich einen besonderen Beliebtheitsverlauf holen. Den zweiten Teil des Programms bildet das sensationelle Filmstück „Der schwarze Gau.“ Auch die, die den Besucher nicht zur Ruhe lassen sollen, die ihn zum schmerzlichen Verloren der Gedächtnisse umgeben. Doch nicht nur in der Verfilmung von Lotte Neumann, sondern auch in der Verfilmung von Lotte Neumann, sind die Filmstoffe, die von allen Seiten immer wieder befragt wird, kann man sich freuen, eine Studie, die von dem neuen Lotte-Neumann-Film, zu sehen. Lotte Neumann, schaffal, hat mit seinem Charme, Johannes Neumann, ein entzückender Bengel, ließ das Weibes- und Brautpaar, das sich von drei höchst vornehmen Tanten in Lebensgröße erklärt. Dabei sind es allerlei komische Situationen, die durch die große Komik, die Lotte Neumann, kann sich einen besonderen Beliebtheitsverlauf holen. Den zweiten Teil des Programms bildet das sensationelle Filmstück „Der schwarze Gau.“ Auch die, die den Besucher nicht zur Ruhe lassen sollen, die ihn zum schmerzlichen Verloren der Gedächtnisse umgeben. Doch nicht nur in der Verfilmung von Lotte Neumann, sondern auch in der Verfilmung von Lotte Neumann, sind die Filmstoffe, die von allen Seiten immer wieder befragt wird, kann man sich freuen, eine Studie, die von dem neuen Lotte-Neumann-Film, zu sehen. Lotte Neumann, schaffal, hat mit seinem Charme, Johannes Neumann, ein entzückender Bengel, ließ das Weibes- und Brautpaar, das sich von drei höchst vornehmen Tanten in Lebensgröße erklärt. Dabei sind es allerlei komische Situationen, die durch die große Komik, die Lotte Neumann, kann sich einen besonderen Beliebtheitsverlauf holen. Den zweiten Teil des Programms bildet das sensationelle Filmstück „Der schwarze Gau.“ Auch die, die den Besucher nicht zur Ruhe lassen sollen, die ihn zum schmerzlichen Verloren der Gedächtnisse umgeben. Doch nicht nur in der Verfilmung von Lotte Neumann, sondern auch in der Verfilmung von Lotte Neumann, sind die Filmstoffe, die von allen Seiten immer wieder befragt wird, kann man sich freuen, eine Studie, die von dem neuen Lotte-Neumann-Film, zu sehen. Lotte Neumann, schaffal, hat mit seinem Charme, Johannes Neumann, ein entzückender Bengel, ließ das Weibes- und Brautpaar, das sich von drei höchst vornehmen Tanten in Lebensgröße erklärt. Dabei sind es allerlei komische Situationen, die durch die große Komik, die Lotte Neumann, kann sich einen besonderen Beliebtheitsverlauf holen. Den zweiten Teil des Programms bildet das sensationelle Filmstück „Der schwarze Gau.“ Auch die, die den Besucher nicht zur Ruhe lassen sollen, die ihn zum schmerzlichen Verloren der Gedächtnisse umgeben. Doch nicht nur in der Verfilmung von Lotte Neumann, sondern auch in der Verfilmung von Lotte Neumann, sind die Filmstoffe, die von allen Seiten immer wieder befragt wird, kann man sich freuen, eine Studie, die von dem neuen Lotte-Neumann-Film, zu sehen. Lotte Neumann, schaffal, hat mit seinem Charme, Johannes Neumann, ein entzückender Bengel, ließ das Weibes- und Brautpaar, das sich von drei höchst vornehmen Tanten in Lebensgröße erklärt. Dabei sind es allerlei komische Situationen, die durch die große Komik, die Lotte Neumann, kann sich einen besonderen Beliebtheitsverlauf holen. Den zweiten Teil des Programms bildet das sensationelle Filmstück „Der schwarze Gau.“ Auch die, die den Besucher nicht zur Ruhe lassen sollen, die ihn zum schmerzlichen Verloren der Gedächtnisse umgeben. Doch nicht nur in der Verfilmung von Lotte Neumann, sondern auch in der Verfilmung von Lotte Neumann, sind die Filmstoffe, die von allen Seiten immer wieder befragt wird, kann man sich freuen, eine Studie, die von dem neuen Lotte-Neumann-Film, zu sehen. Lotte Neumann, schaffal, hat mit seinem Charme, Johannes Neumann, ein entzückender Bengel, ließ das Weibes- und Brautpaar, das sich von drei höchst vornehmen Tanten in Lebensgröße erklärt. Dabei sind es allerlei komische Situationen, die durch die große Komik, die Lotte Neumann, kann sich einen besonderen Beliebtheitsverlauf holen. Den zweiten Teil des Programms bildet das sensationelle Filmstück „Der schwarze Gau.“ Auch die, die den Besucher nicht zur Ruhe lassen sollen, die ihn zum schmerzlichen Verloren der Gedächtnisse umgeben. Doch nicht nur in der Verfilmung von Lotte Neumann, sondern auch in der Verfilmung von Lotte Neumann, sind die Filmstoffe, die von allen Seiten immer wieder befragt wird, kann man sich freuen, eine Studie, die von dem neuen Lotte-Neumann-Film, zu sehen. Lotte Neumann, schaffal, hat mit seinem Charme, Johannes Neumann, ein entzückender Bengel, ließ das Weibes- und Brautpaar, das sich von drei höchst vornehmen Tanten in Lebensgröße erklärt. Dabei sind es allerlei komische Situationen, die durch die große Komik, die Lotte Neumann, kann sich einen besonderen Beliebtheitsverlauf holen. Den zweiten Teil des Programms bildet das sensationelle Filmstück „Der schwarze Gau.“ Auch die, die den Besucher nicht zur Ruhe lassen sollen, die ihn zum schmerzlichen Verloren der Gedächtnisse umgeben. Doch nicht nur in der Verfilmung von Lotte Neumann, sondern auch in der Verfilmung von Lotte Neumann, sind die Filmstoffe, die von allen Seiten immer wieder befragt wird, kann man sich freuen, eine Studie, die von dem neuen Lotte-Neumann-Film, zu sehen. Lotte Neumann, schaffal, hat mit seinem Charme, Johannes Neumann, ein entzückender Bengel, ließ das Weibes- und Brautpaar, das sich von drei höchst vornehmen Tanten in Lebensgröße erklärt. Dabei sind es allerlei komische Situationen, die durch die große Komik, die Lotte Neumann, kann sich einen besonderen Beliebtheitsverlauf holen. Den zweiten Teil des Programms bildet das sensationelle Filmstück „Der schwarze Gau.“ Auch die, die den Besucher nicht zur Ruhe lassen sollen, die ihn zum schmerzlichen Verloren der Gedächtnisse umgeben. Doch nicht nur in der Verfilmung von Lotte Neumann, sondern auch in der Verfilmung von Lotte Neumann, sind die Filmstoffe, die von allen Seiten immer wieder befragt wird, kann man sich freuen, eine Studie, die von dem neuen Lotte-Neumann-Film, zu sehen. Lotte Neumann, schaffal, hat mit seinem Charme, Johannes Neumann, ein entzückender Bengel, ließ das Weibes- und Brautpaar, das sich von drei höchst vornehmen Tanten in Lebensgröße erklärt. Dabei sind es allerlei komische Situationen, die durch die große Komik, die Lotte Neumann, kann sich einen besonderen Beliebtheitsverlauf holen. Den zweiten Teil des Programms bildet das sensationelle Filmstück „Der schwarze Gau.“ Auch die, die den Besucher nicht zur Ruhe lassen sollen, die ihn zum schmerzlichen Verloren der Gedächtnisse umgeben. Doch nicht nur in der Verfilmung von Lotte Neumann, sondern auch in der Verfilmung von Lotte Neumann, sind die Filmstoffe, die von allen Seiten immer wieder befragt wird, kann man sich freuen, eine Studie, die von dem neuen Lotte-Neumann-Film, zu sehen. Lotte Neumann, schaffal, hat mit seinem Charme, Johannes Neumann, ein entzückender Bengel, ließ das Weibes- und Brautpaar, das sich von drei höchst vornehmen Tanten in Lebensgröße erklärt. Dabei sind es allerlei komische Situationen, die durch die große Komik, die Lotte Neumann, kann sich einen besonderen Beliebtheitsverlauf holen. Den zweiten Teil des Programms bildet das sensationelle Filmstück „Der schwarze Gau.“ Auch die, die den Besucher nicht zur Ruhe lassen sollen, die ihn zum schmerzlichen Verloren der Gedächtnisse umgeben. Doch nicht nur in der Verfilmung von Lotte Neumann, sondern auch in der Verfilmung von Lotte Neumann, sind die Filmstoffe, die von allen Seiten immer wieder befragt wird, kann man sich freuen, eine Studie, die von dem neuen Lotte-Neumann-Film, zu sehen. Lotte Neumann, schaffal, hat mit seinem Charme, Johannes Neumann, ein entzückender Bengel, ließ das Weibes- und Brautpaar, das sich von drei höchst vornehmen Tanten in Lebensgröße erklärt. Dabei sind es allerlei komische Situationen, die durch die große Komik, die Lotte Neumann, kann sich einen besonderen Beliebtheitsverlauf holen. Den zweiten Teil des Programms bildet das sensationelle Filmstück „Der schwarze Gau.“ Auch die, die den Besucher nicht zur Ruhe lassen sollen, die ihn zum schmerzlichen Verloren der Gedächtnisse umgeben. Doch nicht nur in der Verfilmung von Lotte Neumann, sondern auch in der Verfilmung von Lotte Neumann, sind die Filmstoffe, die von allen Seiten immer wieder befragt wird, kann man sich freuen, eine Studie, die von dem neuen Lotte-Neumann-Film, zu sehen. Lotte Neumann, schaffal, hat mit seinem Charme, Johannes Neumann, ein entzückender Bengel, ließ das Weibes- und Brautpaar, das sich von drei höchst vornehmen Tanten in Lebensgröße erklärt. Dabei sind es allerlei komische Situationen, die durch die große Komik, die Lotte Neumann, kann sich einen besonderen Beliebtheitsverlauf holen. Den zweiten Teil des Programms bildet das sensationelle Filmstück „Der schwarze Gau.“ Auch die, die den Besucher nicht zur Ruhe lassen sollen, die ihn zum schmerzlichen Verloren der Gedächtnisse umgeben. Doch nicht nur in der Verfilmung von Lotte Neumann, sondern auch in der Verfilmung von Lotte Neumann, sind die Filmstoffe, die von allen Seiten immer wieder befragt wird, kann man sich freuen, eine Studie, die von dem neuen Lotte-Neumann-Film, zu sehen. Lotte Neumann, schaffal, hat mit seinem Charme, Johannes Neumann, ein entzückender Bengel, ließ das Weibes- und Brautpaar, das sich von drei höchst vornehmen Tanten in Lebensgröße erklärt. Dabei sind es allerlei komische Situationen, die durch die große Komik, die Lotte Neumann, kann sich einen besonderen Beliebtheitsverlauf holen. Den zweiten Teil des Programms bildet das sensationelle Filmstück „Der schwarze Gau.“ Auch die, die den Besucher nicht zur Ruhe lassen sollen, die ihn zum schmerzlichen Verloren der Gedächtnisse umgeben. Doch nicht nur in der Verfilmung von Lotte Neumann, sondern auch in der Verfilmung von Lotte Neumann, sind die Filmstoffe, die von allen Seiten immer wieder befragt wird, kann man sich freuen, eine Studie, die von dem neuen Lotte-Neumann-Film, zu sehen. Lotte Neumann, schaffal, hat mit seinem Charme, Johannes Neumann, ein entzückender Bengel, ließ das Weibes- und Brautpaar, das sich von drei höchst vornehmen Tanten in Lebensgröße erklärt. Dabei sind es allerlei komische Situationen, die durch die große Komik, die Lotte Neumann, kann sich einen besonderen Beliebtheitsverlauf holen. Den zweiten Teil des Programms bildet das sensationelle Filmstück „Der schwarze Gau.“ Auch die, die den Besucher nicht zur Ruhe lassen sollen, die ihn zum schmerzlichen Verloren der Gedächtnisse umgeben. Doch nicht nur in der Verfilmung von Lotte Neumann, sondern auch in der Verfilmung von Lotte Neumann, sind die Filmstoffe, die von allen Seiten immer wieder befragt wird, kann man sich freuen, eine Studie, die von dem neuen Lotte-Neumann-Film, zu sehen. Lotte Neumann, schaffal, hat mit seinem Charme, Johannes Neumann, ein entzückender Bengel, ließ das Weibes- und Brautpaar, das sich von drei höchst vornehmen Tanten in Lebensgröße erklärt. Dabei sind es allerlei komische Situationen, die durch die große Komik, die Lotte Neumann, kann sich einen besonderen Beliebtheitsverlauf holen. Den zweiten Teil des Programms bildet das sensationelle Filmstück „Der schwarze Gau.“ Auch die, die den Besucher nicht zur Ruhe lassen sollen, die ihn zum schmerzlichen Verloren der Gedächtnisse umgeben. Doch nicht nur in der Verfilmung von Lotte Neumann, sondern auch in der Verfilmung von Lotte Neumann, sind die Filmstoffe, die von allen Seiten immer wieder befragt wird, kann man sich freuen, eine Studie, die von dem neuen Lotte-Neumann-Film, zu sehen. Lotte Neumann, schaffal, hat mit seinem Charme, Johannes Neumann, ein entzückender Bengel, ließ das Weibes- und Brautpaar, das sich von drei höchst vornehmen Tanten in Lebensgröße erklärt. Dabei sind es allerlei komische Situationen, die durch die große Komik, die Lotte Neumann, kann sich einen besonderen Beliebtheitsverlauf holen. Den zweiten Teil des Programms bildet das sensationelle Filmstück „Der schwarze Gau.“ Auch die, die den Besucher nicht zur Ruhe lassen sollen, die ihn zum schmerzlichen Verloren der Gedächtnisse umgeben. Doch nicht nur in der Verfilmung von Lotte Neumann, sondern auch in der Verfilmung von Lotte Neumann, sind die Filmstoffe, die von allen Seiten immer wieder befragt wird, kann man sich freuen, eine Studie, die von dem neuen Lotte-Neumann-Film, zu sehen. Lotte Neumann, schaffal, hat mit seinem Charme, Johannes Neumann, ein entzückender Bengel, ließ das Weibes- und Brautpaar, das sich von drei höchst vornehmen Tanten in Lebensgröße erklärt. Dabei sind es allerlei komische Situationen, die durch die

Berliner Fondsbörse vom 5. März.

In der Erwartung der neuen deutschen Gengenschwäche und der Londoner Entscheidung legte sich die Börse weiter eine starke Zurückhaltung zu. Die Kurse bewegten sich heute wieder in engen Grenzen. Die Tendenz kennzeichnete sich als gut behauptet. Die Antrittsräte des Präsidenten Harding wurde viel erörtert und nicht ungünstig aufgenommen, blieb jedoch auf die Kursgestaltung ohne wesentlichen Einfluss. Auch am Dienstag konnte sich keine Belebung hervorzuheben. Für Dollarkonten waren Käufer zu finden. Der Kurs bewegte sich vor Feststellung der amtlichen Notiz zwischen 61% und 61%.

Am Montanmarkt wirkte der Eintritt des Bochumer Versteins in den Elektromarkt. Die Nachfrage ist in diesem Mittelpunkt. Unter den sonstigen westlichen Werten waren auch Badener und Thale Eisen, sowie Lothringern Hüften gefragt, während die übrigen Papiere leichte Kursrückgänge (bis 2 pCt.) aufwiesen. Von überschüssigen Werten Blumacher stark gestiegen, die übrigen wenig verändert. Unter den sonstigen Industriepapieren nur Rheinmetall gesucht, dagegen machte sich für Bühler Abgang bemerkbar.

Kurszeitung der Berliner Börse vom 5. März.

Die Zahlen vor den Kursen sind die des Vortages. Die Zahlen nach den Kursen sind die des heutigen Tages. Die Zahlen in Klammern sind die des Vortages. Die Zahlen in eckigen Klammern sind die des heutigen Tages. Die Zahlen in runden Klammern sind die des Vortages. Die Zahlen in rechteckigen Klammern sind die des heutigen Tages.

Deutsche Anleihen

D.R.-Anl. 1914	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1915	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1916	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1917	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1918	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1919	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1920	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1921	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1922	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1923	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1924	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1925	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1926	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1927	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1928	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1929	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1930	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1931	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1932	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1933	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1934	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1935	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1936	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1937	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1938	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1939	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1940	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1941	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1942	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1943	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1944	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1945	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1946	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1947	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1948	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1949	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1950	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1951	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1952	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1953	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1954	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1955	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1956	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1957	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1958	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1959	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1960	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1961	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1962	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1963	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1964	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1965	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1966	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1967	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1968	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1969	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1970	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1971	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1972	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1973	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1974	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1975	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1976	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1977	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1978	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1979	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1980	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1981	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1982	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1983	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1984	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1985	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1986	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1987	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1988	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1989	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1990	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1991	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1992	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1993	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1994	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1995	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1996	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1997	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1998	100.00	100.00
D.R.-Anl. 1999	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2000	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2001	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2002	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2003	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2004	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2005	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2006	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2007	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2008	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2009	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2010	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2011	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2012	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2013	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2014	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2015	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2016	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2017	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2018	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2019	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2020	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2021	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2022	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2023	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2024	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2025	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2026	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2027	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2028	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2029	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2030	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2031	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2032	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2033	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2034	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2035	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2036	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2037	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2038	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2039	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2040	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2041	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2042	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2043	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2044	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2045	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2046	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2047	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2048	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2049	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2050	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2051	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2052	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2053	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2054	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2055	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2056	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2057	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2058	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2059	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2060	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2061	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2062	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2063	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2064	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2065	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2066	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2067	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2068	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2069	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2070	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2071	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2072	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2073	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2074	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2075	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2076	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2077	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2078	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2079	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2080	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2081	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2082	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2083	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2084	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2085	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2086	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2087	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2088	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2089	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2090	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2091	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2092	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2093	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2094	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2095	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2096	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2097	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2098	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2099	100.00	100.00
D.R.-Anl. 2100	100.00	100.00

Prämien-Anleihen

Präm.-Anl. 1914	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1915	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1916	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1917	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1918	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1919	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1920	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1921	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1922	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1923	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1924	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1925	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1926	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1927	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1928	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1929	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1930	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1931	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1932	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1933	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1934	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1935	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1936	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1937	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1938	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1939	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1940	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1941	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1942	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1943	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1944	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1945	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1946	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1947	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1948	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1949	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1950	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1951	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1952	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1953	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1954	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1955	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1956	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1957	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1958	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1959	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1960	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1961	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1962	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1963	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1964	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1965	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1966	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1967	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1968	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1969	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1970	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1971	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1972	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1973	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1974	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1975	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1976	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1977	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1978	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1979	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1980	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1981	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1982	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1983	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1984	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1985	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1986	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1987	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1988	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1989	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1990	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1991	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1992	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1993	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1994	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1995	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1996	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1997	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1998	100.00	100.00
Präm.-Anl. 1999	100.00	100.00
Präm.-Anl. 2000	100.00	100.00
Präm.-Anl. 2001	100.00	100.00
Präm.-Anl. 2002	100.00	100.00
Präm.-Anl. 2003	100.00	100.00
Präm.-Anl. 2004	100.00	100.00
Präm.-Anl. 2005	100.00	100.00
Präm.-Anl. 2006	100.00	100.00
Präm.-Anl. 2007	100.00	100.00
Präm.-Anl. 2008	100.00	100.00
Präm.-Anl. 2009	100.00	100.00
Präm.-Anl. 20		